

Kindersonntagsblatt

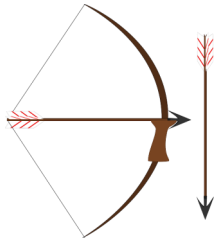
16. Sonntag im Jahreskreis

19. Juli 2020

Kannst du die beiden Bilderrätsel lösen und die richtige Lösung herausfinden? Dann schick mir doch deine Antwort per E-Mail. Es wartet wie immer eine kleine Belohnung auf dich!

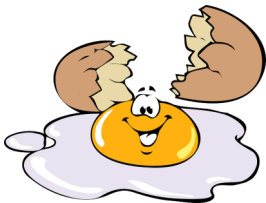


+



FR

+



+



L = I

Heute darf ich mich bei euch vorstellen:
Mein Name ist **Jubo**.
Ich werde euch in Zukunft jeden Sonntag begleiten.



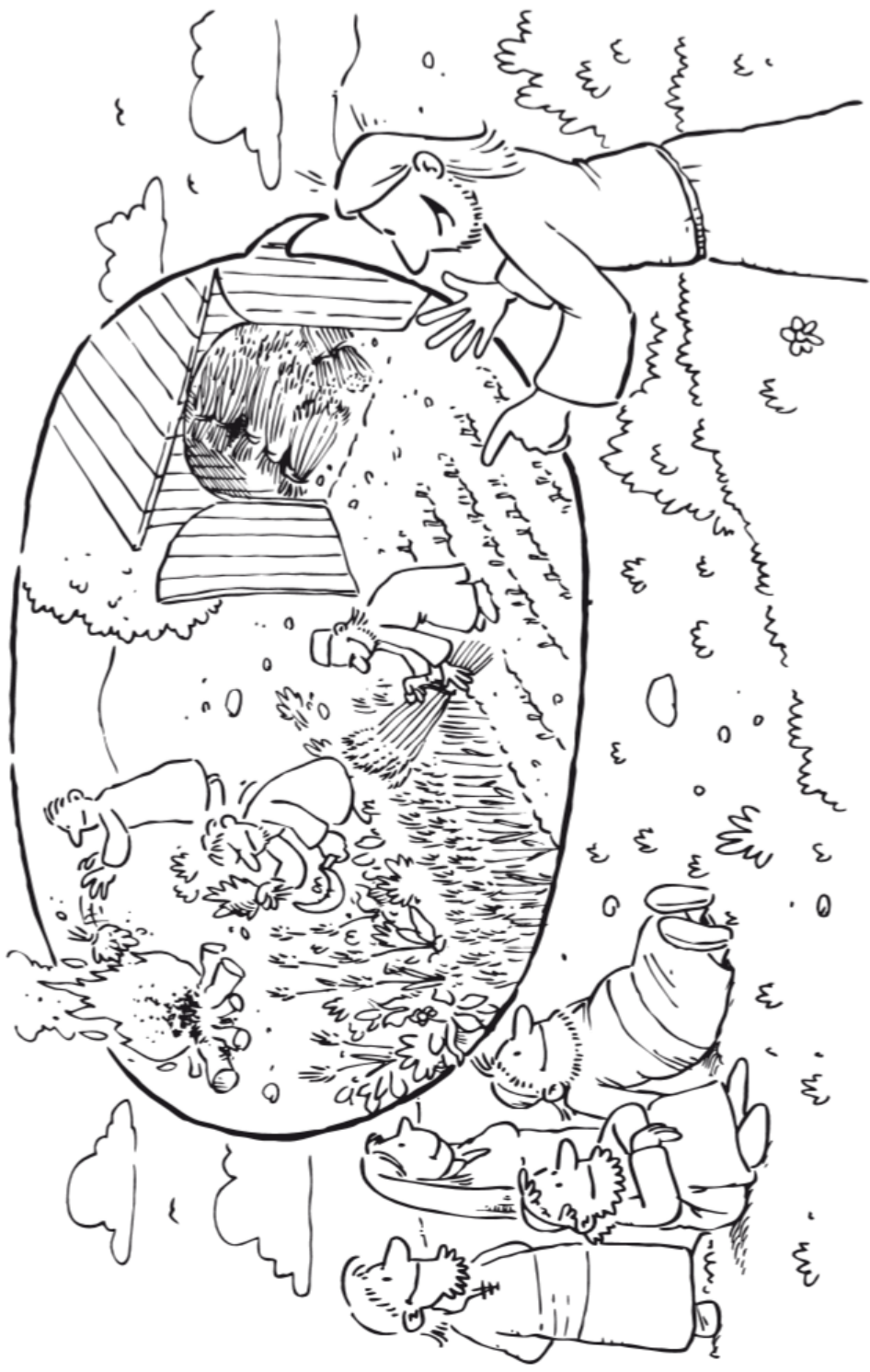
Liebe Kinder,

wir freuen uns, dass ihr das Kindersonntagsblatt mitgenommen habt.

Jeden Sonntag wird in eurer Kirche bis zum Schuljahresbeginn immer ein solches Blatt für euch aufliegen. Wenn ihr mal nicht die Möglichkeit habt, es euch abzuholen, kann man es auch auf der Homepage www.kjb-pocking.de ausdrucken.

Neben einem Ausmalbild und dem Evangelium für Kinder findet ihr auch immer auf der letzten Seite ein Rätsel, eine Aufgabe, etc. darauf. Hier freuen wir uns, wenn ihr es abfotografiert oder einscannet und mit eurem Namen, Alter und Adresse an kjb.pocking@bistum-passau.de zurück schickt. Für euer regelmäßiges Einsenden wird es eine Belohnung geben und im September gibt es auch eine Verlosung mit einem schönen Preis.

**Wir wünschen euch viel Freude
und einen schönen Sonntag!**



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 16. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 13, 24 - 30

Evangelium in leichter Sprache

Jesus erklärt das Himmel-Reich und erzählt viele Beispiele.

Jesus wollte den Menschen wieder von Gott erzählen.

Und vom Himmel-Reich.

Das ist manchmal schwer zu verstehen.

Darum erzählte Jesus Geschichten und Beispiele.

Das Beispiel vom Unkraut und vom Weizen

Jesus sagte:

Mit dem Himmel-Reich ist es wie mit einem Bauer.

Der Bauer streute gute Weizen-Körner auf sein Feld.

Daraus sollte guter Weizen wachsen.

Danach ging der Bauer nach Hause.

Der Bauer hatte einen Feind.

Der Feind wollte den Bauer ärgern.

Der Feind ging zu dem Feld mit dem guten Weizen.

Der Feind streute heimlich Unkraut auf das Feld.

Der Bauer merkte das nicht.

Bald fing der Weizen zu wachsen an.

Das Unkraut fing auch zu wachsen an.

Nach einiger Zeit konnte man genau merken, dass Unkraut zwischen dem Weizen war.

Die Arbeiter fragten den Bauern:

Wieso ist Unkraut zwischen dem Weizen?

Der Bauer sagte:

Bestimmt hat das der Feind heimlich gesät.

Die Arbeiter fragten:

Sollen wir das Unkraut aus dem Boden ausreißen?

Der Bauer sagte:

Nein, lieber nicht.

Sonst reißt ihr den Weizen auch aus Vorsehen heraus.

Der Weizen soll mit dem Unkraut zu Ende wachsen.

Bei der Ernte machen wir das so:

Zuerst holen wir das Unkraut vom Feld.

Dann verbrennen wir das Unkraut.

Danach ernten wir den Weizen.

Den Weizen sammeln wir in der Scheune.

Die Freunde sagten zu Jesus:

Bitte, erkläre uns die Geschichte.

Die Geschichte ist schwer zu verstehen.

Jesus erklärte die Geschichte.

Matthäus 13,24-43

Das Beispiel vom Brot-Backen

Jesus erzählte noch ein Beispiel vom Himmel-Reich.

Jesus sagte:

Mit dem Himmel-Reich ist es wie mit einer Frau.

Die Frau will Brot backen.

Die Frau hat eine große Schüssel mit Mehl.

Und andere Zutaten.

Die Frau muss die Zutaten mit dem Mehl verkneten.

Damit das Mehl zu einem richtigen Brot-Teig wird.

Die Frau muss kneten und kneten.

Die Frau muss lange kneten.

Die Frau muss so lange kneten, bis das ganze Mehl mit den Zutaten vermischt ist.

Der Teig wird dicker und dicker.

Zum Schluss wird der Teig ein großes dickes Brot.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

